

Wetter

Heute Vormittag noch bewölkt, ab dem Nachmittag wieder freundlicher und sonnig. Morgen Mittwoch und Donnerstag trocken und recht sonnig mit Temperaturen um 23 °C. Am Freitag erneut unbeständig und regnerisch und wieder deutlich kühler. Zum Ende der Woche wieder stabiles Hochdruckwetterlage.

Situation

Der erste Pflückdurchgang ist bei Elstar im Gange bzw. bei einigen Mutanten bereits abgeschlossen. Erste Gala wurden in diesen Tagen ebenfalls bereits geerntet. In den meisten Gala-Anlagen beginnt die Ernte aber erst Mitte/Ende dieser Woche. Die Aufhellung der Grundfarbe beginnt jetzt deutlich. In gut ausgedünnten Junganlagen zeigen sich auch sehr ansprechende Fruchtgrößen. Insgesamt hat sich die Fruchtgrößenentwicklung bei Gala noch recht positiv entwickelt. Die gute Wasserversorgung hat hier die Fruchtgrösse jetzt zum Schluß nochmals positiv beeinflusst.

Bei den Zwetschen wurden Presenta heuer ebenfalls noch im August überpflückt. Die Ernte bei Baroness hat in diesen Tagen ebenfalls ca. 7 Tage früher begonnen als in den Vorjahren. Die bisher geernteten Mengen bei Elstar sind je nach Betrieb und Alter der Bäume teilweise noch geringer ausgefallen als erwartet. Bei Elstar fehlen im Schnitt doch einige Millimeter an Fruchtgrösse. Die Ausfärbung sowie der Zuckergehalt der Früchte ist heuer sehr gut. In Anlagen mit schwachem Behang ist die Ernteleistung der Arbeitskräfte besonders schlecht. In Folge der hohen Lohnkosten steigen damit die Produktionskosten nochmals stärker. Der Markt verlangt aber nach dieser Sorte. Damit die Sorte weiterhin von den Erzeuger gepflanzt wird brauchen benötigen diese hier einen höheren Auszahlungspreis, der höher liegen muß als z.B. für Gala.

Conference sollten nun ebenfalls zügig geerntet werden wenn diese für eine längere Lagerung bestimmt sind.

Bei Xenia erwarten wir den Erntebeginn frühestens ab Anfang der kommenden Woche! Einzelne Junganlagen mit sehr grossen Früchten können bereits Ende dieser Woche geerntet werden.

Fruchtgrösse in diesem Jahr

Teilweise beobachtet man in diesem Jahr bei einigen Anlagen und Sorten eine schlechtere Fruchtgrösse. Besonders deutlich zeigt sich dies in Anlagen mit Wurzelschnitt und auf schlechteren Böden. Die extreme Witterung in diesem Sommer mit der langen Trockenperiode hat diese Bäumen besonders geschlaucht was sich dann in der negativen Entwicklung der Fruchtgrösse niedergeschlagen hat. Triebige stark wachsende Bäume sind hiervon nicht betroffen. Vitale Bäume sind in solchen Jahren immer im Vorteil. Die triebhemmende Wirkung eines einseitigen Wurzelschnitts sollte deshalb aber nicht zu negativ betrachtet werden. In Jahren mit vielen Sommerniederschlägen (bei uns am See eher häufig) brauchen wir aber diese Wachstumsbremse um die Fruchtgrösse bei einigen Sorten zu regulieren und den Nachtrieb (Spätschorfbefall) zu bremsen.

Vitale Birnenbäume sind besonders wichtig um die negative Auswirkungen einer Trockenperiode mit der Gefahr von Birnenverfall zu minimieren. Besonders Junganlagen bei Birnen der Sorte Xenia und Williams sind gefährdet für Birnenverfall (vorzeitige Rotfärbung der Blätter jetzt im Herbst). Früchte an diesen Bäumen bleiben klein und geschmackslos.

Durch einen kräftigen Rückschnitt und eine verstärkte N-Düngung im Frühjahr kann diese Wachstumdepression wieder verschwinden und die Bäume erholen sich wieder. Auf leichteren Böden bzw. im Nachbau unter Hagelnetzen ist zudem der Einsatz von Kompost im Pflanzstreifen sehr wichtig um den Wasserhaushalt zu verbessern.

Fruchtfäulen, Spätschorf

Die teils heftigen Gewitter von gestern Nacht brachten je nach Teilregion wieder hohe Niederschlagsmengen (bis 40 mm) und auch Hagelschäden im Raum Kressbronn und Umgebung. Planen sie die Abschlussbehandlungen entsprechend des Erntebeginns der einzelnen Sorten ein. Flint (bei Jonagoldgruppe, Braeburn, Cameo u.a.) oder Geoxe (Elstar 2. Pflücke, Wellant vor 1. und 2. Pflücke, Evelina, Kanzi u.a.);

Captan kann jetzt nochmals bei den sehr späten Sorten wie Kanzi, Cameo, Magic Star, Braeburn und Fuji eingesetzt werden.

In diesem Herbst findet man bisher noch kaum frischen Spätschorf auf der Blattunterseite. Dies könnte sich aber bis zur Ernte bei einigen Sorten wie Cameo besonders in den Anlagen mit leichtem Blattschorf noch ändern.

Blattdüngerzusatz: Kalziumblattdünger wie Kalziumchlorid-Schuppen mit 3 kg/ha oder Ca-Carboxylat oder Folano je mit 5 kg/ha;

Zur Verbesserung der grünen Grundfarbe empfehlen wir ca. 4 – 5 Wochen vor der Ernte eine Zusatz eine Mn-Blattdüngers wie Mn-Carboxylat mit 2 l/ha oder Lebosol Mn 500 mit 0,4 -0,5 l/ha;

Apfeltriebsucht

Wie bereits im Vorjahr findet man nun wieder vermehrt Bäume mit Apfeltriebsuchtsymptomen. Dies sind kleine Früchte, vergrößerte Nebenblätter, typische besenartige Langtriebe, vorzeitig leicht verfärbte Blätter. Diese Bäume sollte jetzt markiert werden und direkt nach der Ernte gerodet werden. Wie beschrieben wird die Triebucht mittels Apfelblattsauger sowie Wurzelverwachsungen benachbarter Bäume übertragen.

Nacherntebehandlung bei Elstar

Bei Elstar empfehlen wir nach Abschluß der Erntearbeiten in Anlagen mit gutem Fruchtertrag eine Nacherntebehandlung zur Stärkung der Blütenknospen. Bei warmen Temperaturen (>20 °C) sollte dabei neben eine Nährstoffspritzung auch unbedingt ein Zusatz von Cerone (Ethephon) erfolgen. Erfahrung zeigen dass damit je nach Jahr die angelegten Blütenknospen noch gestärkt werden können.

Empfehlung: Bei Elstar nach der Ernte eine bis zwei Behandlungen mit: Harnstoff 8 kg/ha plus Cerone 0,4 – 0,6 l/ha plus Fungizid wie z.B.: Captan

Lohnaufträge zur mechanischen Entlaubung

Betrieb in der Bodenseeregion nimmt Aufträge zur Entlaubung an.

Schlagkräftiger Einsatz mit 3 doppelseitigen Olmi Entlauber Maschinen, sehr gutes Entlaubungsergebnis.

Bitte aufgrund von hoher Nachfrage möglichst frühzeitig Anmelden um zeitig planen zu können.

Kontakt: +4915256984610

Feldvorführung Selbstfahrende Ernteplattform

Die Firma Hermes aus Italien bietet für intressierte Betriebe eine Vorführung ihrer vollelektrischen, selbstfahrenden Erntepalattform „Hermes fruit picker“ bei uns am Bodensee an.

Termin ist am **Montag den 08.09.2025 um 14.00 Uhr** in der Gala Anlage von Biobetrieb Franz Seger in Ludisreute bei RV-Horgenzell (GPS Koordinaten: 47°46'50.5"N 9°29'23,5"E oder den QR-Code anbei mit dem Smartphon scannen).

Die Ernteplattform bietet ebenso die Möglichkeit das Erntemodul mit wenigen Handgriffen zu einer Arbeitsbühne umzubauen um Schnitt- oder Netzarbeiten zu tätigen.

Das BLE fördert mit ihrem Klima Programm zum aktuellen Zeitpunkt vollelektrische landwirtschaftliche Maschinen mit einem Fördersatz von bis zu 40%.

Kontakt Hermes fruit picker:
unterflurmulcher.ug@gmail.com
015158892999



Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger